

Erledigt

Ozmosis zu Clover

Beitrag von „Einemark“ vom 29. Januar 2018, 20:25

Hi zusammen,

ich habe mal eine hoffentlich einfache Frage.

Ich habe ein nicht richtig laufendes Sierra System mit Ozmosis.

Da es für mein Board (noch) kein High Sierra Ozmosis gibt, würde ich gern ein neues System aufsetzen und dies mit Clover probieren.

Muss ich jetzt das Standardbios wieder aufspielen, oder kann/sollte ich bei dem Ozmosis bleiben ?

Mfg

Beitrag von „crazycreator“ vom 29. Januar 2018, 20:58

Ich bin auch gerade dabei den Umstieg anzugehen. Aber aktuell teste ich alles was mit Clover zu tun hat auf einem USB-Stick und starte den Rechner von diesem Stick.
So bleibt das Ozmosis unberührt, bis mit Clover alles so läuft wie mit Ozmosis.

Aber Achtung: Wenn du vom Stick startest, werden andere SMBIOS Daten geladen und du fliegst aus iCloud etc. raus.

Ich habe in beiden Systemen genau identische SMBIOS Daten angelegt, so dass das nicht passiert. Also es ist ein bisschen Vorarbeit nötig, aber keine Hexerei. Dafür kannst du dich dann voll auf Clover stürzen und das die andere Welt neben Ozmosis mal kennenlernen. Ich finde es sehr spannend, auch wenn ich bei jedem Schritt trotzdem Hilfe brauche.

Beitrag von „derHackfan“ vom 29. Januar 2018, 22:23

Zitat von Einemark

Muss ich jetzt das Standardbios wieder aufspielen, oder kann/sollte ich bei dem Ozmosis bleiben ?

Ich habe mich jetzt gerade mal an einem High Sierra ready rom versucht, da ist aber einfach nicht genug Platz und das wird der Grund sein, warum in unserer Datenbank jenes nicht vorhanden ist.

Zitat von Einemark

Ich habe ein nicht richtig laufendes Sierra System mit Ozmosis.

Wenn die Kiste sowieso nicht richtig läuft und du unbedingt auf High Sierra upgraden möchtest, dann flasche das Original BIOS/UEFI und versuche es anschließend mit Clover, als Alternative einfach beides in der EFI verwenden also Ozmosis Sierra ready + Clover High Sierra ready.

Beitrag von „Einemark“ vom 29. Januar 2018, 22:35

Ja, der Raven hat sich das vor ein Weile auch mal angeguckt. Scheint nicht wirklich geeignet zu sein.

Ein neues Board lohnt sich dafür nicht, weil der eigentliche Performance Flaschenhals ist die GTX1060 (unter Windows).

In erster Linie geht der Sound über den Klinkenausgang nicht.
Da hat ist auch schon der al6042 dran gescheitert.

Das ist nun aber auch schon fast 2 Jahre her.
Seitdem nutze ich fast nur Windows 10 und das iPhone.
Da der Speicher vom Handy aber voll ist, brauche ich da mal eine Lösung.

Für eine funktionierendes OSX wohl ein neuer Versuch mit Clover und alles neu am einfachsten.

Ich werden dann mal gucken, ob ich alles zusammen bekomme.
Habe einen USB-Stick mit Hogn Sierra und wollte mit UniBeast und MultiBeast arbeiten

Habt ihr noch irgendwelche Tipps ?

MfG

Eine Frage noch, Ich hatte auf der Win10-SSD früher Yosemite mit Ozmosis laufen. Das habe ich nie von der SSD gelöscht. Muss ich da noch was mit machen, wenn ich die Win10-SSD und die OSX-SSD parallel verwende ?

Beitrag von „derHackfan“ vom 29. Januar 2018, 22:42

 [Zitat von Einemark](#)

wollte mit UniBeast und MultiBeast arbeiten

Auf keinen Fall!

Bitte lass die Tools da wo sie hingehören, im vegetarischen Veganismus Forum und versuche dein Vorhaben mit unseren Anleitungen umzusetzen, dabei kannst du auf die volle Power der Community setzen.

Der vermeintlich schwere und komplizierte Weg zu einem vanilla Hackintosh ist gar nicht so schwer, ausserdem fühlt es sich viel besser an wenn man fast ganz dicht dran am echten Mac ist.